

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 01. Februar 2010

Lifestyle im Auto: die Apps erobern die Straße

- Deutsche Telekom und Continental schließen Technologiepartnerschaft
 - CeBIT: Luxus-Infotainment für alle Fahrzeugklassen
-

Mit Deutsche Telekom und Continental verbünden sich zwei Schwergewichte, um die bisher ausschließlich in der Premiumklasse üblichen Infotainment-Dienste auch in die Klein- und Mittelklasse-Wagen zu bringen. Ziel ist es, das Internet sowie spezielle Applikationen (Apps) für Autofahrer als Serienausstattung in alle Fahrzeugklassen zu bringen. Dafür bündeln beide Unternehmen ihre automobilen Kompetenz in einer Technologiepartnerschaft. Unter dem Namen AutoLinQ wird ein Prototyp dieser Idee in einem VW Passat CC zur CeBIT auf dem Stand der Deutschen Telekom zu sehen sein.

Die Lösung orientiert sich klar am Prinzip des iPhone: Die einfache Handhabung dieses Telefons und seine vielen Miniprogramme, so genannte Apps, haben Maßstäbe gesetzt, die jetzt auch im Auto Einzug halten. AutoLinQ hilft den Fahrzeugherstellern, sich im Markt stärker zu differenzieren, indem sie die Markentreue über Angebote für Unterhaltung und Information festigen.

Continental hat für die Miniprogramme eigens einen Cockpit-Computer entwickelt, der das von Google entwickelte Betriebssystem Android nutzt. Die Apps „laufen“ auf diesem Cockpit-Computer entweder als fest installierte Programme oder über einen speziellen Browser, der die Daten auf einer Internet-Plattform abrufen. T-Systems, die Großkundensparte der



Deutschen Telekom, kombiniert Informations- und Kommunikationstechnik hierfür so, dass Internet und Miniprogramme auch während der Fahrt zur Verfügung stehen. In diese Lösung sind auch neueste Ergebnisse der T-Labs eingeflossen, der zentralen Forschungs- und Entwicklungseinrichtung der Deutschen Telekom.

Zur CeBIT zeigen die Partner u.a. Apps für Musiksuche und Download über den Telekom-Dienst Musicload sowie für den Nachrichtendienst von T-Online. Auch E-Mails können im Auto empfangen, vorgelesen und per Sprachaufnahme beantwortet werden – ohne dafür die Hände vom Steuer und den Blick von der Straße nehmen zu müssen. Zu den Kernfunktionen von AutoLinQ zählt auch das Online-Adressbuch mit Verknüpfung zum Navigationssystem. Das Eintippen von Reisezielen vor Antritt der Fahrt kann der Fahrer schon am heimischen Computer, auf der Arbeit oder von unterwegs am Mobiltelefon erledigen. Die Anbindung des Fahrzeugs an das Mobilfunknetz der Deutschen Telekom ermöglicht darüber hinaus die teilweise Fernsteuerung: So können Autofahrer sich beispielsweise zeigen lassen wo ihr Fahrzeug steht oder prüfen, ob das Schiebedach wirklich geschlossen ist und dies dann direkt per Mobiltelefon schließen.

Besuchen Sie uns vom 2. bis zum 6. März auf der CeBIT am Stand der Deutschen Telekom in Halle 4.

006/10

T-Systems

Media Relations

Tel.: 069 66531-126

E-Mail: Pressestelle.T-Systems@telekom.de

Weitere Informationen für Journalisten: www.telekom.com/presse



Über die Deutsche Telekom AG

Die Deutsche Telekom ist mit mehr als 150 Millionen Mobilfunkkunden sowie rund 39 Millionen Festnetz- und rund 17 Millionen Breitbandanschlüssen (Stand 30. September 2009) eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit. Ihre Produktmarken heißen T-Home (Festnetz-Telefonie, Breitband-Internet), T-Mobile (Mobilfunk) und T-Systems (ICT-Lösungen). Als internationaler Konzern in rund 50 Ländern und rund 260.000 Mitarbeitern weltweit (Stand 30. September 2009) hat die Deutsche Telekom 2008 mehr als die Hälfte ihres Umsatzes in Höhe von 61,6 Milliarden Euro außerhalb Deutschlands erwirtschaftet.

Weitere Informationen im Internet unter: www.telekom.com

Über T-Systems

Mit einer weltumspannenden Infrastruktur aus Rechenzentren und Netzen betreibt T-Systems die Informations- und Kommunikationstechnik (engl. kurz ICT) für multinationale Konzerne und öffentliche Institutionen. Auf dieser Basis bietet die Großkundensparte der Deutschen Telekom integrierte Lösungen für die vernetzte Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft. Rund 46.000 Mitarbeiter verknüpfen bei T-Systems Branchenkompetenz mit ICT-Innovationen, um Kunden in aller Welt spürbaren Mehrwert für ihr Kerngeschäft zu schaffen. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte die Großkundensparte einen Umsatz von rund 9,3 Milliarden Euro.